

Psalm 66,18

Psalm 66,18

1 Dem Vorsänger. Ein Lied, ein Psalm. Jauchzt Gott, alle Welt / ganze Erde!

2 Besingt die Herrlichkeit seines Namens, macht herrlich sein Lob!

3 Sprecht zu Gott: Wie furchtgebietend sind deine Werke! Wegen der Größe deiner Macht schmeicheln dir deine Feinde.

4 Alle Welt wird dich anbeten und dir lobsingen, sie wird deinem Namen lobsingen! (*Sela.*)

5 Kommt her und schaut die Großtaten Gottes, dessen Tun an den Menschenkindern so furchtgebietend ist!

6 Er verwandelte das Meer in trockenes Land, durch den Strom gingen sie zu Fuß; dort freuten wir uns in ihm.

7 Er herrscht ewiglich in seiner Macht; seine Augen haben acht auf die Heiden. Die Widerspenstigen sollen sich ja nicht [gegen ihn] erheben! (*Sela.*)

8 Preist unseren Gott, ihr Völker, lasst laut sein Lob erschallen,

9 der unsere Seelen am Leben erhielt und unsere Füße nicht wanken ließ!

10 Denn du hast uns geprüft, o Gott, und hast uns geläutert, wie man Silber läutert.

11 Du hast uns ins Gefängnis geführt, hast unseren Lenden eine schwere Last auferlegt;

12 du hast Menschen über unser Haupt fahren lassen; wir sind in Feuer und Wasser gekommen, aber du hast uns herausgeführt in die Fülle.

13 Ich will mit Brandopfern in dein Haus kommen, will dir meine Gelübde erfüllen,

14 zu denen sich meine Lippen aufgetan hatten, und die mein Mund geredet hatte in meiner Not.

15 Brandopfer von fetten [Schafen] will ich dir darbringen samt dem Rauch von Widdern; Rinder samt Böcken will ich zurichten. (*Sela.*)

16 Kommt her, hört zu, ihr alle, die ihr Gott fürchtet; ich will erzählen, was er an meiner Seele getan hat!

17 Zu ihm rief ich mit meinem Mund, und [sein] Ruhm war auf meiner Zunge.

18 Hätte ich Unrecht vorgehabt in meinem Herzen, so hätte der Herr nicht erhört;

Unrecht

Galaterbrief 5,9 Ein wenig Sauerteig durchsäuert den ganzen Teig.

Galaterbrief 5,15-21 Wenn ihr einander aber beißt und fresset, so habt acht, dass ihr nicht voneinander aufgezehrt werdet!

16 Ich sage aber: Wandelt im Geist *Gottes*, so werdet ihr die Lust des Fleisches nicht vollbringen.

17 Denn das Fleisch gelüstet gegen den Geist und der Geist gegen das Fleisch; und diese widerstreben einander, sodass ihr nicht das tut, was ihr wollt.

18 Wenn ihr aber vom Geist geleitet werdet, so seid ihr nicht unter dem Gesetz.

19 Offenbar sind aber die Werke des Fleisches, welche sind: Ehebruch, Unzucht, Unreinheit, Zügellosigkeit;

20 Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Streit, Eifersucht, Zorn, Selbstsucht, Zwietracht, Parteiungen;

21 Neid, Mord, Trunkenheit, Gelage und dergleichen, wovon ich euch voraussage, wie ich schon zuvor gesagt habe, dass die, welche solche Dinge tun, das Reich Gottes nicht erben werden.

Johannesevangelium 3,36 Wer an den Sohn, an Jesus Christus glaubt, der hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht glaubt / *sich weigert, dem Sohn zu glauben*, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.

Psalm 139,23+24 Erforsche mich, o Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich es meine;

24 und sieh, ob ich auf bösem Weg bin, und leite mich auf dem ewigen Weg!

Johannesevangelium 14,6 Jesus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!

<https://www.rudolf-leitner.at/>